Kleine Adria

Schlagwörter: Bergbaufolgelandschaft
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Großdubrau
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Kleine Adria
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Ähnlich der nahegelegenen Blauen Adria enstand die Kleine Adria als Restsee der Grube Alexandra, die ursprünglich von der dortigen Adolfshütte als Kaolintagebau genutzt wurde. Sie liegt direkt am Froschradweg, Seeadlerrundweg, Spreeradweg, Stadt.Land.Fluss und dem Naturerlebnispfad Guttauer Teiche.

Datierung:

- Grundwasseraufstieg ab 1930

Quellen/Literaturangaben:

- Topografische Karte Section Radibor 1:25000 Blattnummer 4752. Virtuelles Kartenforum. SLUB Dresen.
- Menschner, Uwe: Ex-Taucher erinnert sich an Flugzeug-Bergung aus der Blauen Adria; In: Sächsische Zeitung, Ausgabe Hoyerswerda, 14.04.2023, S. 20.

Bauherr / Auftraggeber:

- Adolfhütte, Gräflich Einsiedel’sche Kaolin-, Thon- und Kohlenwerke AG zu Crosta

Kleine Adria

Schlagwörter: Bergbaufolgelandschaft
Ort: Großdubrau - Crosta
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 16 1,22 N: 14° 27 8,14 O / 51,267°N: 14,45226°O
Koordinate UTM: 33.461.786,50 m: 5.679.659,96 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.461.908,27 m: 5.681.487,47 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kleine Adria“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700427 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**